

(19)



österreichisches
patentamt

(10)

AT 508 449 A2 2011-01-15

(12)

Österreichische Patentanmeldung

(21) Anmeldenummer: **A 1842/2008**

(22) Anmeldetag: **25.11.2008**

(43) Veröffentlicht am: **15.01.2011**

(51) Int. Cl.⁸: **A47C 7/46** (2006.01),
A47C 3/28 (2006.01),
A47C 7/14 (2006.01)

(73) Patentinhaber:

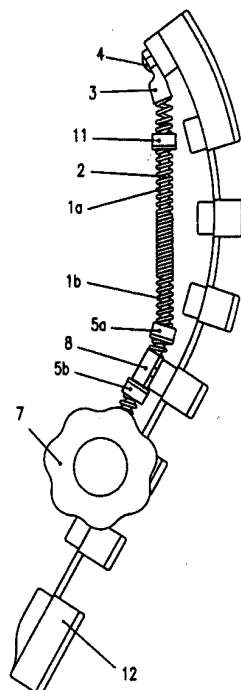
SCHUSTER WILHELM ING.
A-4030 LINZ (AT)

(72) Erfinder:

SCHUSTER WILHELM ING.
LINZ (AT)

(54) **GETRIEBELOSES, MEHRTEILIGES ZUG-, DRUCK-, SPANN- UND DREH-WIRKELEMENT**

(57) Die Erfindung betrifft mehrere Formen Verwandelbarer mehrteiliger Zug-, Druck-Spann- und Dreh- -Wirkelemente die ohne Zahnrädern, Schnecken-, Kegel-, etc. - Getriebe, Keilriemen-, Hydraulik - Pneumatik etc. Zwischenschaltung dasselbe wesentlich Preisgünstiger erreichen und sogar selbst automotiv und die Gesundheit fördernde fix eingebaute Sitze aller Art oder lose Gesundheitskissen im Wohn- Arbeits- Wellness- Therapie-, Prophylaxe-, Sport-, Erholungs-, Technik-Bereich selbständig oder mittelbar anwendbar sind.



AT 508 449 A2 2011-01-15

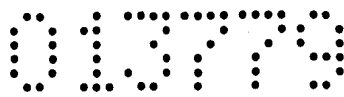
012858

Zusammenfassung ~~(Auszug)~~

Getriebeloses, mehrteiliges Zug-, Druck-, Spann- und Dreh-Wirkelement

Die Erfindung Betrifft mehrere Formen Verwandelbarer mehrteiliger Zug-, Druck-Spann- und Dreh- -Wirkelemente die ohne Zahnrädern, Schnecken-, Kegel-, etc. – Getriebe, Keilriemen-, Hydraulik – Pneumatik etc. Zwischenschaltung dasselbe wesentlich Preisgünstiger erreichen und sogar selbst automotiv und die Gesundheit fördernde fix eingebaute Sitze aller Art oder lose Gesundheitskissen im Wohn-Arbeits- Wellness- Therapie-, Prophylaxe-, Sport-, Erholungs-, Technik-Bereich selbständig oder mittelbar anwendbar sind.

< Fig. 3 >



Getriebeloses, mehrteiliges Zug-, Druck-, Spann- und Dreh- **Wirkelement**

nachstehend kurz Wirkelement genannt

Die Erfindung betrifft mehrere verwandelbare ein- oder mehrteilige Wirkelemente wie in den Zeichnungs-Figuren dargestellt und zeigen:

Fig.1a: Zwei Schrauben-Druckfedern 1a und 1b, beide zentrisch gleitend und drehbar auf einem geraden oder beliebig gebogenen Leitelement 2 (auf einer Seele oder in einem Schlauch) geführt, wobei die Druckfeder oben eine Klemm-Endhülse leicht, kreisrund aufgeklebt hat, um in der Bohrung 4 beliebig befestigt werden zu können. Diese beiden Federn mit gleicher Windungsrichtung (beide entweder links- oder rechtsgängig) sind auf der Seele bis zum Anschlag auseinander geschraubt auf Gesamtlänge $L_{\max}$.

Fig.1b: Beide Federn 1a und 1b sind ineinander geschraubt auf Gesamtlänge $L_{\min}$.

Fig.2: Zeigt die Darstellung des getriebelosen Wirkelementes, einmontiert in das Muster eines Rückenlehnen-(Kissen)-Korbes 12 in Draufsicht. Die Feder 1a ist gegen Verdrehen und Zugkraft am Befestigungselement 4 befestigt, die Feder 1b ist zwischen den Anschlagschellen 5a und 5b mit Längsspiel innerhalb der Anschlagschelle 8 an der Schellenbefestigung 9 mit dem Korb 12 verbunden. Die Seele hat zwischen der Anschlagschelle 5b und dem Handrad 7 als Leitelement 2 durch einen vorgeformten Bogen eine umleitende Eigenschaft, sodass das Handrad an beliebiger Stelle und in beliebigem Winkel zum Korb beziehungsweise zur senkrechten Wirkachse ohne Zahnrad, Hydraulik Schnecken oder Getriebe auch die Drehkraft vom Handrad laut beliebiger Leitseelenumlenkung angewendet werden kann.

Fig.3: Ist eine Musterausführung mit elastischem Schraubenfeder-Ende (ohne Mitverklebung der Seele in dem letzten oberen Stück der Feder 1a, damit z.B. ein Rückenlehnenkorb 12 über das gegenständliche Wirkelement in Form einer in der Länge veränderlichen Sehne unabhängig vom Sehnenwinkel federnd gespannt, verwunden oder verformt werden kann. Das neue Gesamtwirkelement hat als zusätzliche Eigenschaft zwischen den Befestigungspunkten 4 und 9 sowie auf mindestens einem Seelenteilstück durch Dimensionierung oder Formgebung mindestens einer der Federn eine reagierbare Längsfeder Eigenschaft und bei Handradverdrehung eine variabel festlegbare Drehfeder Eigenschaft.

Die neue Erfindung ermöglicht durch streckenweise oder ganzheitliche regulierbare Zug-, Druck- und Drehfeder Wirkeigenschaften, durch die beliebige Umlenkung des Bedienelementes, durch platzsparenden Einbau, durch Wegfall von üblichen Getrieben und Teilen eine Vielfalt von Ausführung und Anwendung mit federndem Komfort auf Wunsch in allen Bereichen der Verwendung und Anwendung von einzelnen, Gruppen von oder allen Wirkelementen.

NACHGEREICHT



Patentansprüche:

1. **Getriebeloses, mehrteiliges Zug-, Druck-, Spann- und Dreh-Wirkelement dadurch gekennzeichnet, dass mindestens „eine“ Schrauben-Druck und Zug-Feder (Teil 1) auf einem Lenkelement (Teil 2) (als Leitelement bzw. Seele) angebracht ist,**
2. **Wirkelement, dadurch gekennzeichnet, dass das Lenk- bzw. Leitelement (Teil 2) eine vorbestimmte Längsform besitzt aber verformbar ist,**
3. **Wirkelement, dadurch gekennzeichnet, dass mindestens eine Schrauben-Druckfeder wie eine Gewindeschraube (ggf auch selbsthemmend) wirksam ist,**
4. **Wirkelement, dadurch gekennzeichnet, dass ein Schraubenfeder- Element teils Druck- und teils Zug-Feder auf seiner Gesamtlänge und gleit- sowie drehbar auf der Seele gelagert ist,**
5. **Wirkelement, dadurch gekennzeichnet, dass mindestens eine Schrauben-Druck- und -Zug-Feder auch um eine abgerundet winkelig gebogenes Leit-Element gleit-, dreh- und längs verschiebbar gelagert ist,**
6. **Wirkelement, dadurch gekennzeichnet, dass durch Verdrehen mindestens einer von zwei spiegelbildlich gleichen Schrauben- Federanfängen und Enden,auf derselben Seelen-Achse eine steuerbare Längs-Verschiebung deren Federende bzw. Längs- Druck- oder -Zug-Wirkung bzw. -Kraft erwirksam ist**
7. **Wirkelement, dadurch gekennzeichnet, dass es selbst ein Steuerelement für fremde allgemein technische, medizinische (therapeutische), die Gesundheit fördernde (prophylaktische) Behelfe ist,**
8. **Wirkelement, dadurch gekennzeichnet, dass es selbst ein Element eines automotiven oder beliebigem Fixen oder losen Sitzes bzw. Sitzkissens ist,**
9. **Wirkelement, dadurch gekennzeichnet, dass es ein Umlenkelement für Dreh-Zug- oder Druckkräfte und -Bewegungen ist, ohne dass Zahnräder, Schnecken- oder sonstige übliche Getriebe-Elemente erforderlich sind**

Fig.1 a

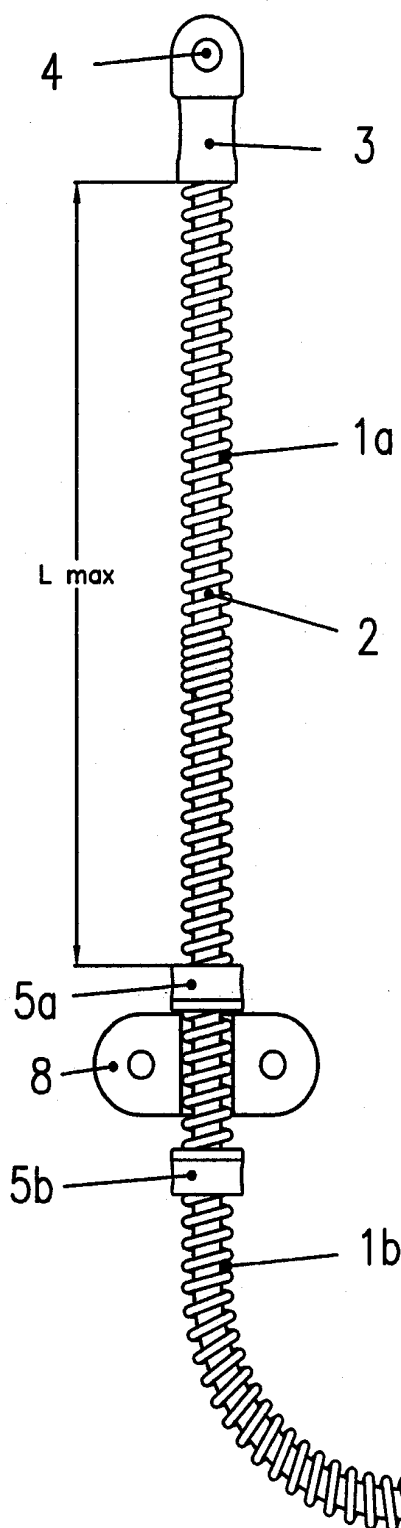
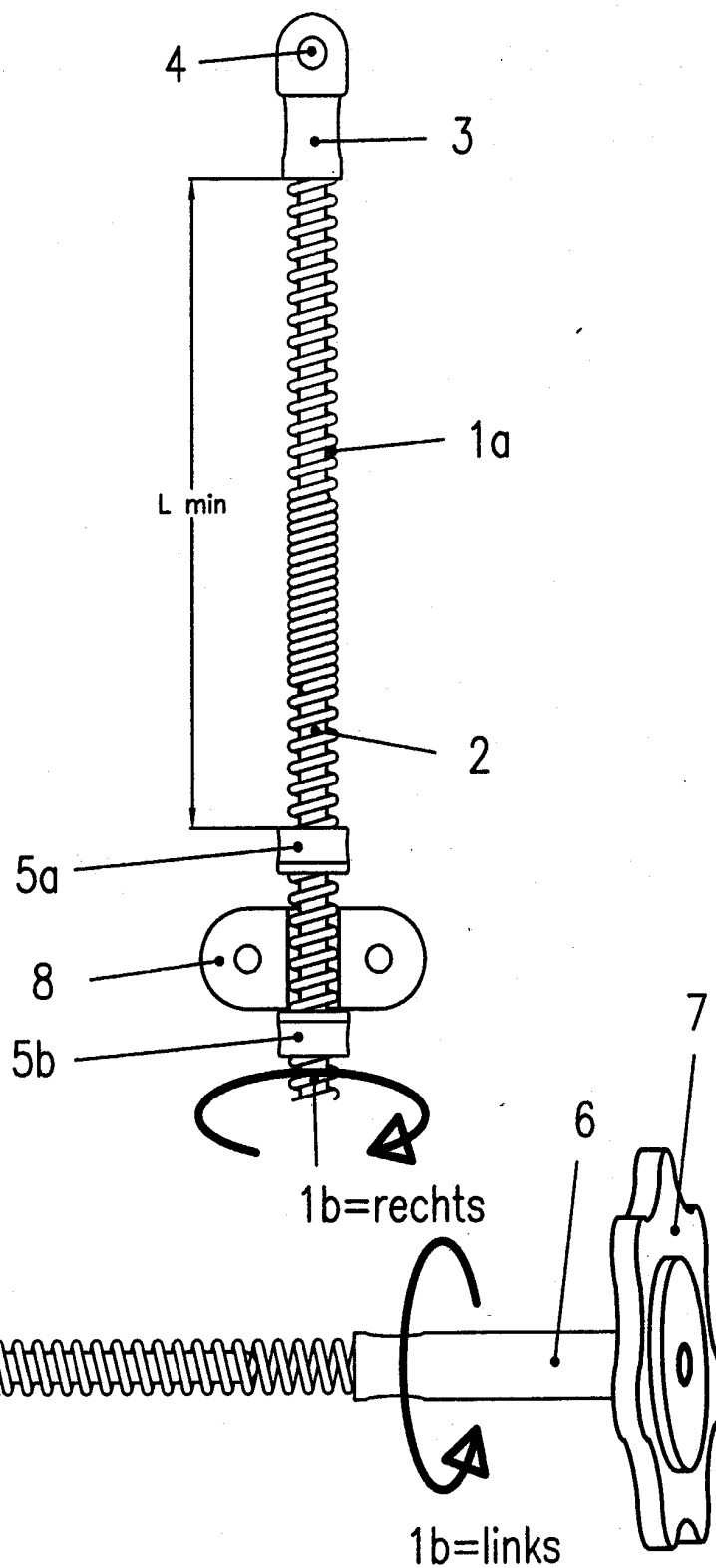


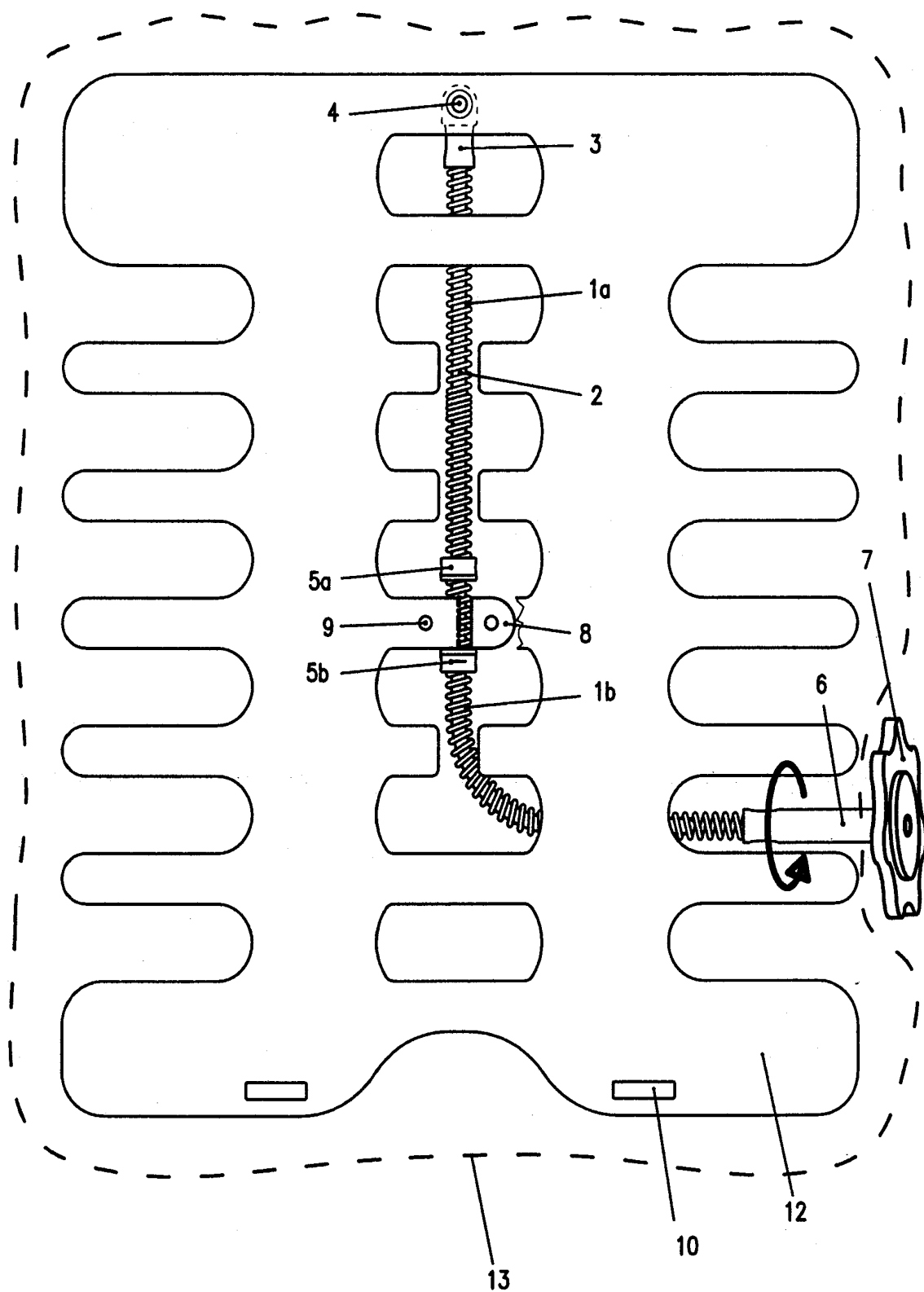
Fig.1 b



NACHGEREICHT

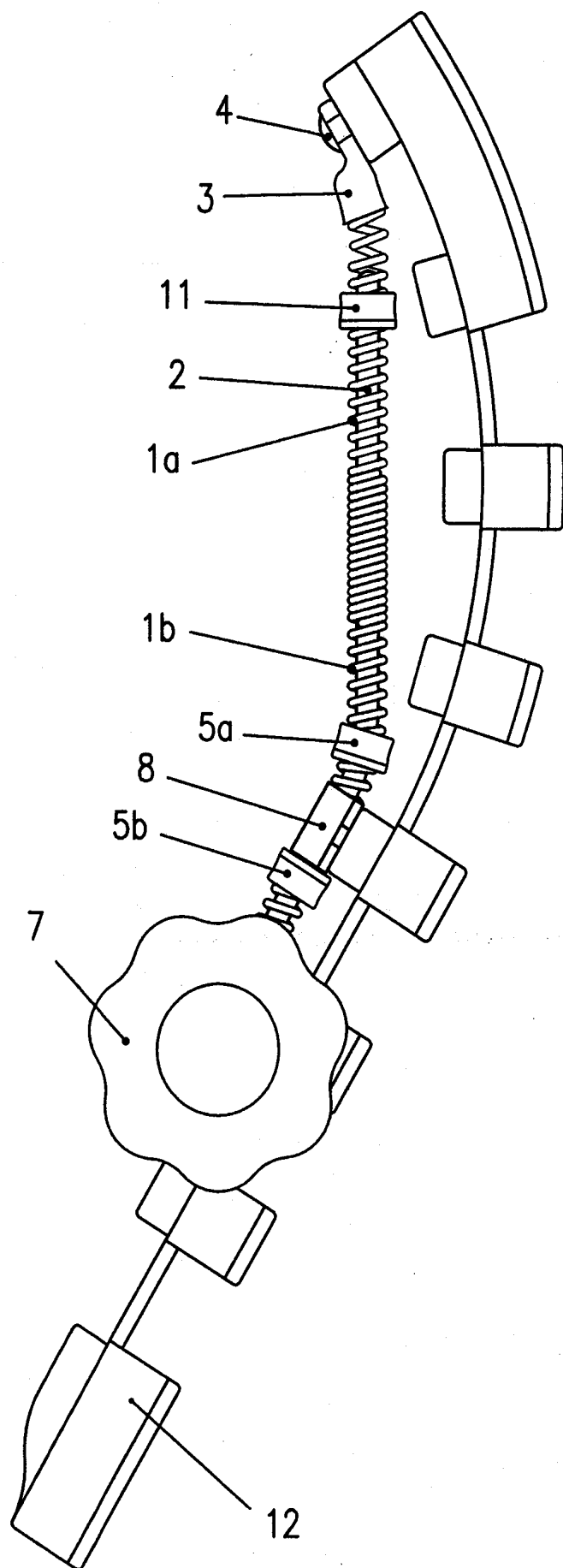
01379

Fig.2



NACHGEZEICHT

Fig.3



NACHGEREICHET